

17. April 2019

Dringliche Schriftliche Anfrage

Markus Kunz (Grüne)
und 47 Mitunterzeichnende

Wie uns von BewohnerInnen der Altstadt mitgeteilt wurde, ist Energie 360 Grad AG daran, die Gasleitungen in diesem Gebiet zu erneuern. Dies soll offenbar flächendeckend und über 6 Jahre hinweg erfolgen und dazu führen, die Infrastruktur für diesen fossilen Energieträger auf Jahrzehnte hinaus festzulegen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist der Stadtrat der Meinung, dass die Neuinfrastruktur von Gasleitungen den Anforderungen des Pariser Klimaabkommens gerecht wird? Bitte um Begründung, falls das so sein sollte.
2. Wie stellt sich der Stadtrat zur Forderung, dass die Stadt Zürich sofort sämtliche Infrastrukturvorhaben, die fossile Energieträger betreffen, stoppen sollte, auch wenn sie mit dem aktuellen Energieplan konform sind?
3. Weshalb wehren sich die VertreterInnen der Stadt Zürich im Verwaltungsrat der Energie 360 Grad AG nicht gegen solche Vorhaben, oder anders: Warum setzen sich die städtischen VertreterInnen nicht mehr für die in der Gemeindeordnung festgelegten Ziele (hier: 2000-Watt) ein?
4. Die Zentralbibliothek ist bereits mit Fernwärme versorgt, eine Zuleitung ins Gebiet besteht also. Warum soll der Einbau von Fernwärmeleitungen in der Altstadt nicht möglich sein, wenn ja umgekehrt auch Gasversorgungsvorhaben innerhalb des planerisch festgelegten Fernwärmegebiets möglich sind (Beispiel Altstetten). Was verhindert den Einbau von Fernwärmeleitungen anstelle von Gasleitungen?
5. Findet der Stadtrat es richtig, dass mittels Infrastrukturprojekten, die eine Energieversorgung auf Jahrzehnte hinaus zementieren, eine Veränderung der planerischen Grundlagen unterlaufen wird? Was passiert mit der Gasinfrastruktur in der Altstadt, falls dieses Gebiet innerhalb der nächsten 6 Jahre zum Fernwärmegebiet erklärt wird?

Peter Stocker

M. Kunz	M. Böhling	M. Kurlander
B. Jünger	E. Züger	H. Vucausk
G. Kröber	L. Betschmann	K. Jünger
C. Müller	J. Röllig	F. Röllig
A. Müller	Simon Kalm	K. Müller
C. Schiller	P. Wälder	J. Müller

Antilles

M. Kunt ^{part} H. Gou ~~scribble~~

T. Kunt D. Trai

~~scribble~~ Rhine U. Trai

S. Braun ~~scribble~~

B. W. ~~scribble~~

~~scribble~~

A. F. W.

M. Kunt

~~scribble~~

~~P. Lamped~~

Mi.

Plant Gen
7-0 1/2